



# Denkmalliste Stadt Essen

Untere Denkmalbehörde - St.A. 65 -

Blatt 1

Strasse / Nr.		Goethestraße 63/65	
Stadtbezirk II	Stadtteil Rüttenscheid (10)	Gemarkung Rüttenscheid	
Lfd.-Nr. 876	Eintr.- Datum 16.09.96	Flur 19	Flurstück 222, 223, 496
Art des Denkmals Baudenkmal		Kurzbeschreibung Verwaltungsgebäude	

### Darstellung der wesentlichen Merkmale des Denkmals

Das Dienstgebäude Goethestr. 65 wurde in den Jahren 1927/28 erbaut. Das viergeschossige Backsteingebäude wurde im Krieg stark zerstört und ist in seinen beiden Seitenflügeln an der Goethe- und Krawehlstraße ein Ergebnis des Wiederaufbaus. Die beiden Gebäudeflügel sind im spitzen Winkel an der Goethe-/Ecke Krawehlstraße angeordnet. An der Gebäudeecke ist die Fassade leicht konkav ausgebildet und erweitert somit die Einmündung beider Straßen platzartig.

Die Fassadenmitte ist nochmals eingezogen und durch drei querliegende Fensterbänder gegliedert; überfangen von einem flügelartig ausschwingendem Aufbau über dem flachen Dach betont.

Im Erdgeschoß dieses eingezogenen Teiles liegt in einem Vorbau der Haupteingang.

Hinter dem Eingang schließt sich der zentrale Treppenhausbereich an.

- 2 -

Foto(s)



Das (Die) umseitig genannte(r) Objekt(e) ist (sind) ein

- Baudenkmal(e) i. S. des § 2 (1 u. 2) DSchG,  
 Bodendenkmal(e) i. S. des § 2 (1 u. 5) DSchG,  
da es (sie) bedeutend ist (sind) für

- die Geschichte des Menschen  
 Städte und Siedlungen  
 die Entwicklung der Arbeits- und Produktionsverhältnisse

Die Erhaltung und Nutzung des(r) Baudenkmal(e) /  
Bodendenkmal(e) liegt aus

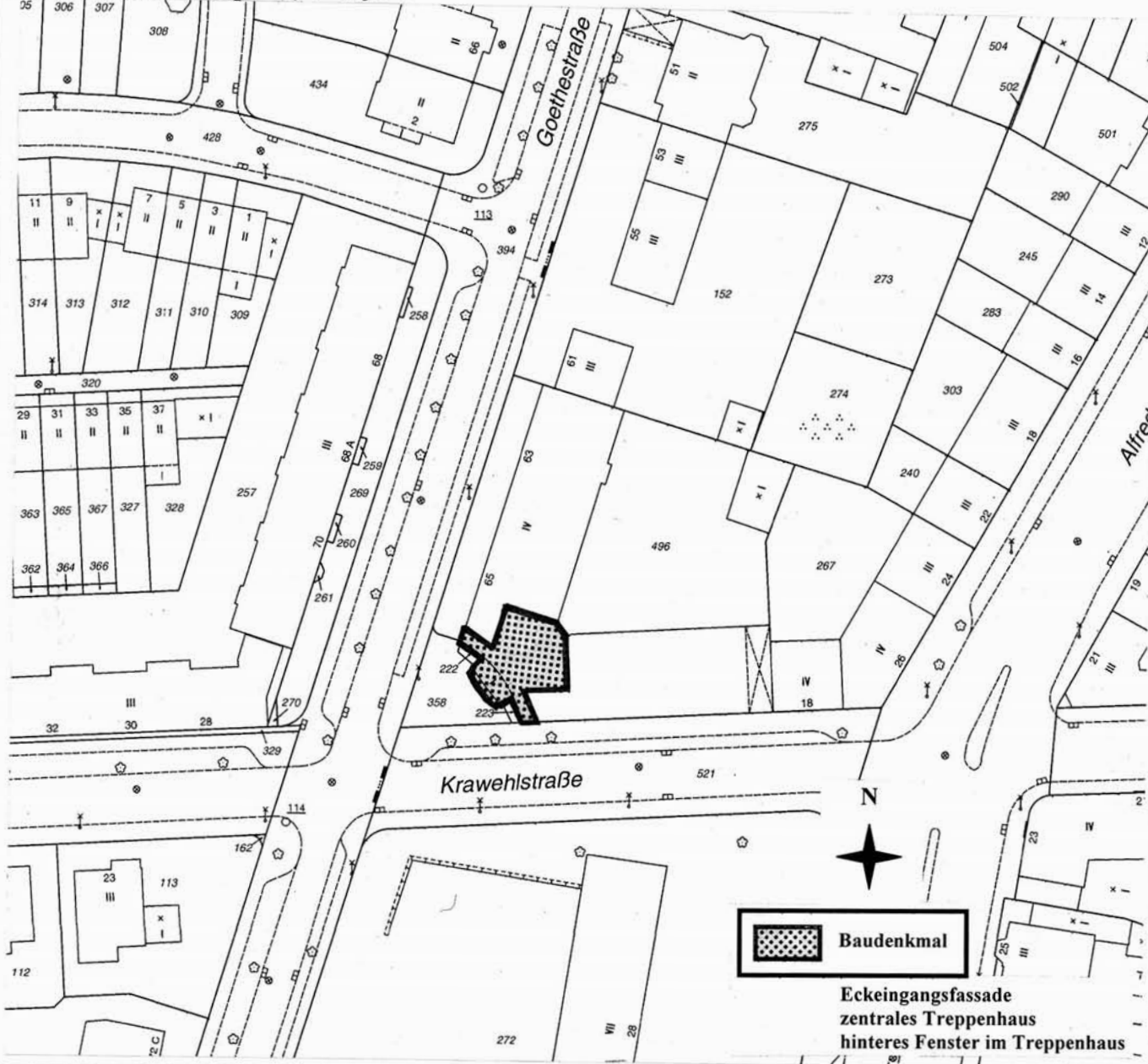
- künstlerischen  
 wissenschaftlichen  
 volkskundlichen  
 städtebaulichen  
Gründen im öffentlichen Interesse

Planungs- und Baurecht

Hinweise auf Sachakten

Hinweise auf Inventare, Literatur, Archivquellen,  
Zeichnungen, Fotos, Karten u. a.

Lageplan u. a. Darstellungen 1:1000





# Denkmalliste Stadt Essen

Untere Denkmalbehörde - St.A. 65 -

Seite 2

Blatt 2

<b>Strasse / Nr.</b> Goethestraße 63/65			
<b>Stadtbezirk</b> II	<b>Stadtteil</b> Rüttenscheid (10)	<b>Gemarkung</b> Rüttenscheid	
<b>Lfd.-Nr.</b> 876	<b>Eintr.- Datum</b> 16.9.1996	<b>Flur</b> 19	<b>Flurstück</b> 222, 223, 496
<b>Art des Denkmals</b> Baudenkmal		<b>Kurzbeschreibung</b> Verwaltungsgebäude	
<b>Darstellung der wesentlichen Merkmale des Denkmals</b> <p>Die in zurückhaltend expressionistischen Formen gehaltene Eingangssituation stellt innerhalb der Essener Architektur eine absolute Rarität dar und ist bedeutend für die Entwicklung der Stadt</p> <p>Die Stilmerkmale werden aus dem Baukörper heraus entwickelt; durch die konkave Schwingung der Ecke, dem schwebenden, das strenge Flachdach unterbrechendem Dachaufbau.</p> <p>Damit wird zugleich eine starke städtebauliche Wirkung erzielt. Für die Erhaltung und Nutzung des Gebäudes liegen architekturgeschichtliche und städtebauliche Gründe vor. Der Schutzzumfang bezieht sich auf die markante eingeschwungene Eckeingangssituation sowie auf das dahinterliegende zentrale Treppenhaus. Das Glasfenster an der Stirnwand des zentralen Treppenhauses ist Bestandteil des Schutzzumfanges.</p>			
<b>Hist. Ausstattungsstücke</b>			

Foto(s)